

Augsburger Schriften zum Arzneimittel- und Medizinprodukterecht

herausgegeben von Prof. Dr. iur. Ulrich M. Gassner in Zusammenarbeit mit der  
Forschungsstelle für Medizinprodukterecht der Universität Augsburg

**Ulrich M. Gassner (Hrsg.)**

**Werbung für Medizinprodukte**

7. Augsburger Forum für Medizinprodukterecht

Shaker Verlag  
Aachen 2012

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2012

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1434-1

ISSN 1863-6969

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## Vorwort

Leider ist es nicht allen Referenten gelungen, die schriftlichen Ausarbeitungen ihrer auf dem 7. Augsburger Forum für Medizinproduktrecht gehaltenen Referate in einem noch vertretbaren Zeitraum fertigzustellen. Im Einzelnen fehlen daher in diesem Band die Vorträge „Werbung mit Marktforschungsstudien zur Kundenzufriedenheit“ (Morten Merx, Ampersand, München), „One Touch Ultra“ (Ulf H. Grundmann, Bird & Bird, Frankfurt a.M.), „Divergenzen zwischen dem Nachweis in einer klinischen Bewertung und dem Nachweis zu Werbeaussagen nach § 3 HWG“ (Dr. Volker Lücker, MP-Recht, Essen) sowie „Aktuelle Entwicklungen des internationalen Werberechts für Medizinprodukte“ (Dr. Ted Ganten, Siemens, Erlangen). Der interessierte Leser sei insofern auf den von mir verfassten Tagungsbericht in MPR, 5/2012, S. II f. verwiesen oder möge sich direkt an die Referenten wenden.

Im Anhang abgedruckt ist das HWG in der zum Zeitpunkt der Drucklegung geltenden Fassung. Art. 5 des bereits verabschiedeten, aber noch in Kraft getretenen Zweiten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer Vorschriften wird das HWG vor allem insofern novellieren, als es der Rechtsprechung des EuGH angepasst wird. Die Änderungen sollen „der weiteren Liberalisierung des Heilmittelwerberechts dienen“ (BT-Drs. 17/9341, S. 2, 39) – ein (freilich allzu zaghafter) Schritt in die richtige Richtung, der anhand von Auszügen aus den einschlägigen Bundestags- und Bundesratsdrucksachen ebenfalls im Anhang dokumentiert ist.

Augsburg, im September 2012

Prof. Dr. Ulrich M. Gassner

[ulrich.gassner@jura.uni-augsburg.de](mailto:ulrich.gassner@jura.uni-augsburg.de)

[www.fmpr.de](http://www.fmpr.de)



## Inhaltsverzeichnis

*Martin Sebastian Greiff*

Unerwünschte Konsequenzen einer irreführenden Werbung für Medizinprodukte .....	1
--	---

*Peter v. Czettritz*

Zuwendungen durch Medizinproduktehersteller an medizinische Einrichtungen .....	15
--	----

*Cord Willhöft*

Werbung für Medizinprodukte im Internet unter besonderer Berücksichtigung sozialer Medien .....	21
--	----

*Marc Sieper*

Zuwendungen und sonstige Werbegaben beim Absatz von Medizinprodukten und § 7 Abs. 1 HWG .....	31
--	----

*Arne Thiermann*

Werbung für Medizinprodukte gegenüber niedergelassenen Ärzten .....	42
---	----

*Stefan Ort*

CE-Kennzeichnung und irreführende Werbung .....	51
---	----

### Anhang

- Gesetz über die Werbung auf dem Gebiete des Heilwesens (Heilmittelwerbege-  
setz – HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Oktober 1994 (BGBl. I  
S. 3068), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 26. April 2006 (BGBl. I S.  
984)
- BR-Drs. 91/12 vom 17. Februar 2012, Gesetzentwurf der Bundesregierung, Ent-  
wurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer  
Vorschriften (Auszug)
- BR-Drs. 91/12 vom 30. März 2012 (Beschluss), Stellungnahme des Bundesrates,  
Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und ande-  
rer Vorschriften (Auszug)
- BT-Drs. 17/9341 vom 18. April 2012, Gesetzentwurf der Bundesregierung, Ent-  
wurf eines Zweiten Gesetzes zur Änderung arzneimittelrechtlicher und anderer  
Vorschriften (Auszug)

- BT-Drs. 17/10156 vom 27. Juni 2012, Beschlussempfehlung und Bericht des Ausschusses für Gesundheit (14. Ausschuss) (Auszug)